

Elmshorn: 11.+12.01.2025 Oshogatsu

Der Lehrgang zum Jahresauftakt: Das japanische Jahr der „Hebi-doshi“ (Holz-Schlange) beginnt. Weisheit, Intelligenz, Eleganz und Verschwiegenheit werden damit verbunden. Was gibt es Besseres, als in diesem Sinne Iai zu üben?



Da die Gruppe sehr groß ist, wird sie für den Samstag getrennt: Im glatten Tanzsaal verlangt Karl-Heinz Lübcke (7. Dan, Kyoshi, Gen Ro) der Gruppe alles ab mit Formen der ZNKR-Iai und mit ausgewählten Formen aus der gesamten Koryu. Es geht dabei bei weitem nicht nur die Technik, die korrekte Ausführung der



Formen. Das große Ziel „Ki-Ken-Tai-Ichi“ wird unter anderem durch die richtige Atmung anvisiert. Bei einer Embu steht dann auch die Atmung im Vordergrund.



In der großen Halle führen Klaus-Dieter Schultz (6. Dan, Renshi) und Norbert Rübenkamp (6. Dan) die Gruppe an ihre Grenzen mit einer Mischung aus ZNKR-Iai und vielen Koryu Formen. Es sind einige Teilnehmer dabei, für die diese Formen neu sind. Dennoch wird mit großem Gewinn geübt. Dazu gehört es auch, die Form in ihrer Wirksamkeit zu erspüren und dazu dienen viele Partnerübungen. Die gemeinsamen Pausen unter der fürsorglichen Betreuung der Elmshorner und das Abendessen runden den ersten Tag ab.



Am Sonntag startet die Gruppe mit einem gemeinsamen Frühstück und übt dann gemeinsam. Erneut steht eine Mischung aus Formen der ZNKR-Iai und der Koryu an. Ein Wechsel der Formen mit einem Start aus dem Knien und aus dem Stehen heraus gestalten das Training einigermaßen komfortabel.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer und besonders an die Organisatoren!

